Stadtarchiv Sankt Augustin / SN 176 / 01205

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

5209 Siegburg

Lageskizze:

5108	5109	5110
5208	5209 430 457	431 458 5210
5308	5309	5310

Blatt-Nr. u. Maßstab
5209 = 1:25000
430/457 = 1:100000
zu den Großblättern 94b, 107b

Zeichenerklärung:

Grenzen:
Reichs- oder Landesgrenze
Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze
Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
mehrgleisige Haupt- u. nebenspurige Nebenbahn
eingleisige Haupt- u. nebenspurige Nebenbahn
Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
Schmalspurige Nebenbahn
Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
Straßen- u. Wirtschaftsbahn
Seil- und Schwebebahn

Reichsautobahnen:
ll im Bau

Straßen:
54 Reichsstraße
I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt benutzbar
I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt benutzbar

Wege:
II A Unterhaltener Fahrweg für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit benutzbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
II B Unterhaltener Fahrweg
III Feld- und Waldweg
Fußweg

Laubwald, Nadelwald, Mischwald, Buschwerk u. Weidenanpflanzung, Heide, Sand, Kies u. Geröll (Odland), Wiese (nasse Wiese), Bruch mit Torfstich, Weingarten, Hopfenanpflanzung, Park, Baumschule, Friedhöfe, Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)

Damm, Druckrasen, Fels, Hecke, Knick (kleiner Wall mit Hecke), Mauer, Trockener Graben, Wall (Feldeinfriedigung), Holzzaun

Δ Denkm. Denkmal, Einzelgrab, □ Erw. Block Erweiterter Block, F. W. Forsterei, Waldwärter, Funkstelle, Luftfahrtfeuer, Grenzstein, -säule, Grube, Steinbruch, + Kp. Heiligenbild, Kapelle, Hervorragender Baum, 133,5 Höhenpunkt, Hünenstein, Hünengrab, Kilometersteinen, Kirche, Meilenstein, 322,1 Niv. Punkt, Pegel, Ruine, Bergwerk, im Betrieb u. verlassen, Schlacht-, Gefechtsfeld, Schornstein, frei u. im Bau, Trockbake, Trig. Punkt, Turm, Warte, Wassermühle, Wegweiser, Windrad, Windmühle (oben)

Abkürzungen:

Abl. Ablage; Anl. St. Anlagestelle; Bf. Bahnhof; B.W. Bahnwärter; Cha. Chausseehaus; D.M. Dampfmühle; Dam. Dampfer; Ehr.Hof, Ehrenfriedhof für Krieger; Fbr. Fabrik; H. Hütte; Hp. Haltepunkt; Jg.Bh. Jugendherberge; K.U. Kalkofen; Klf. Kleinbahnhof; K. Kirche (westlich, südlich); Kr. Krug; Kol. Kolonie; K.D. Kultur-Denkmal; M. Mühle (westlich, südlich); N.D. Naturdenkmal; N.S.G. Naturschutzgebiet; Ö.M. Ölmühle; Pens. Pensionen; Sch. Schenke; (S) Schornstein (westlich, südlich); Schgr. Schuppen; St. Stall; S.W. Signalwerk; T.U. Tierarzt; Wm. Wasserwerk; Wind. Windrad; Wir. Wirtschaft; Zgl. Ziegelei

Gewässer:

Höhenlinien

Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung des zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bei der Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.
Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" = 32 70000 + 200 = 32 70200 = kurz = 27200
„Hoch" = 56 00000 + 450 = 56 00450 = kurz = 00450

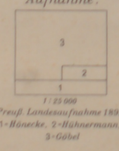
* Name für den Meridianstreifen

Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:

Nordrhein-Westfalen
Reg. Bez. Köln
1 Landkr. Bonn
2 Siegkreis

Aufnahme:



Preuß. Landesaufnahme 1893
1=Böhnecke, 2=Hühnermann, 3=Göbel

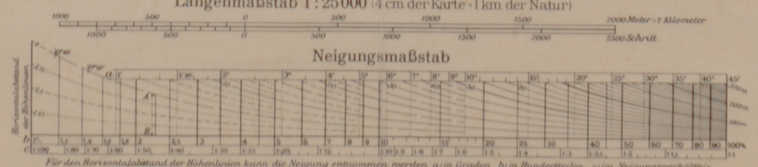
Berichtigungsstand:
Berichtigt: LVA. NW. 1956 (Beermann, Jürgens)
Letzte Nachträge:
Redaktionelle Änderungen:

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Längenmaßstab 1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Meter = 1 Kilometer
1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Schritt

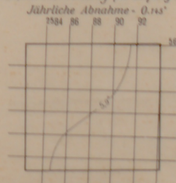
Neigungsmaßstab



Für den Horizontalabstand der Höhenlinien kann die Neigung entnommen werden: a in Graden, b in Hundertteilen, c im Neigungsverhältnis.
Beispiel: A–B = Horizontalabstand der Höhenlinien, Höhenunterschied 5,0 m, Geländeneigung = 1° 18' = 2,3% = 1:44

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1896
Mehrfarbig herausgegeben vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen 1955
Ausgabe 1957

Nadelabweichung für Anfang 1955
Jährliche Abnahme - 0,1'



Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums in Fürstenfeldbruck.

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektr. Starkstrom, (Gleichstrom) usw. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehenden Kärtchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.
Anwendung: 1.) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie - nicht Blattrandseite - gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert eingestellt. Osten: 2.) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.
Die angegebenen Winkelwerte bezeichnen eine westliche Nadelabweichung.

LVA. NW. Bad Godesberg